



Die Charité Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier forschen, heilen und lehren Ärzte\*innen und Wissenschaftler\*innen auf internationalem Spitzenniveau. Die Charité ist die gemeinsame medizinische Fakultät von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin und wird weltweit als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Die Charité verteilt sich auf insgesamt vier Standorte mit rund 100 Kliniken und Instituten, die in 17 CharitéCentren gebündelt sind.

An der Charité – Universitätsmedizin Berlin ist im CharitéCentrum 2 für Grundlagenmedizin, Institut für Funktionelle Anatomie, zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

## **W2-Professur auf Lebenszeit für Anatomie mit dem Schwerpunkt Experimentelle Lungenforschung**

**Besoldungsgruppe W2 BBesG-üfBE – auf Lebenszeit**  
(Kennziffer: 578/2020)

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Faches Anatomie in der Lehre mit einem Schwerpunkt in Mikroskopischer Anatomie sowie eine Stärkung des Forschungsprofils des Instituts in der Lungenstrukturforschung. Mit der Position ist die stellvertretende Leitung des Instituts verbunden.

Voraussetzung für die Bewerbung sind international anerkannte wissenschaftliche Leistungen in der experimentellen Lungenforschung. Die wissenschaftliche Tätigkeit sollte ihren Schwerpunkt in der Alveolarregion der Lunge haben. Hierbei werden Erfahrungen in elektronenmikroskopischen und stereologischen Methoden vorausgesetzt.

Weitere Voraussetzungen für eine Bewerbung sind einschlägige Erfahrungen im anatomischen Unterricht von Medizinstudierenden und die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Modellstudiengangs Medizin und weiterer Studiengänge, an denen sich die Charité beteiligt. Darüber hinaus wird erwartet, dass Geschlecht und Vielfältigkeit sowohl inhaltlich als auch personell in Forschungsvorhaben berücksichtigt werden.

Einstellungsvoraussetzungen: Gem. § 100 BerlHG Professur oder Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder eine gleichwertige Qualifikation.

Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft, Religion oder Alter. Die Charité ist zertifiziert durch das Audit familiengerechte Hochschule und ist Mitglied im Dual Career Netzwerk Berlin ([www.dualcareer-berlin.de](http://www.dualcareer-berlin.de)).

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir unter Beachtung der Vorgaben im Internet (<https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis zum 03. März 2021 unter <https://career.charite.de> einzureichen.